



Suchen Sie noch nach der passenden Lösung für die Vereinfachung und die Zentralisierung Ihrer Infrastruktur für Sprachkommunikation? Mit Enterprise SIP haben wir die Antwort für Ihr Unternehmen mit schweizweiten Standorten.

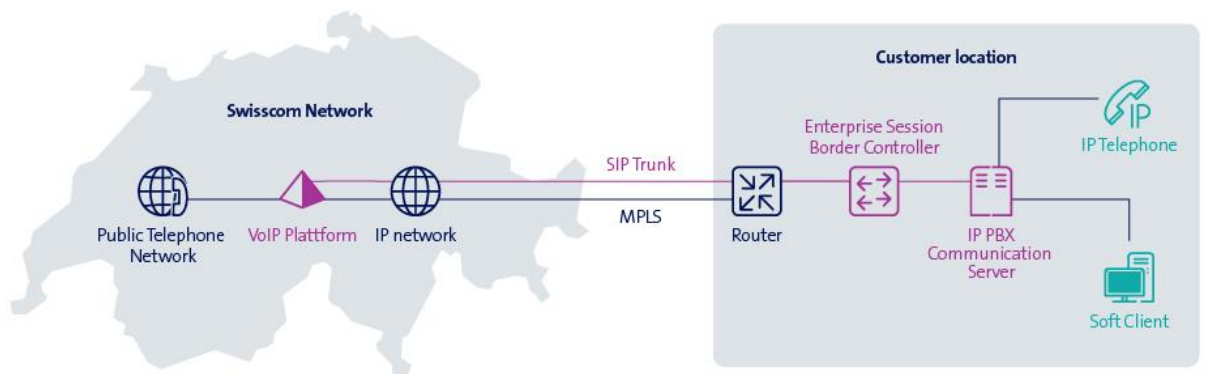
Sprachkommunikation über IP-Netze – zukunftsicher und kostengünstig bei hoher Qualität und Sicherheit

Was ist Enterprise SIP?

Enterprise SIP schliesst Ihr IP-basiertes Kommunikationssystem an das öffentliche Telefonnetz an und verwendet für die Verbindungssteuerung das Protokoll SIP (Session Initiation Protocol). Durch das einheitliche Kommunikationsnetz für Sprache und Daten werden Planung, Implementierung sowie der spätere Betrieb einfacher und kostengünstiger. Auch entspricht die Gesamtlösung dem aktuellen Stand der Technik und erfüllt höchste Anforderungen an Sicherheit und Zuverlässigkeit. Das IP-Netz von Swisscom gewährleistet eine hohe Sprachqualität. Enterprise SIP bietet alle grundlegenden Telefonservices sowie eine Reihe zusätzlicher Serviceoptionen. Es erfüllt daher alle Bedürfnisse von redundanten Architekturen bis hin zum flexiblen Notrufnummernrouting.

Ihre Nutzen mit Enterprise SIP

- Anbindung eines zentralen, IP-basierten Kommunikationssystems an das öffentliche Telefonnetz
- Hohe Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit durch mehrstufige Redundanz auf mehreren Layern
- Höchste Sicherheit dank Trusted SIP-Trunking im Swisscom-eigenen, MPLS-fähigen IP-Netz
- Hohe Sprachqualität
- Kostensenkung dank gemeinsamer und zentraler Infrastruktur für Sprache und Daten
- Invoice Reporting für ein einfaches und konsolidiertes Rechnungswesen
- Enterprise Session Border Controller (eSBC) am Kundenstandort zur Terminierung und Qualitätssicherung der SIP-Trunk-Verbindung (mit den Varianten Enterprise SIP Standard und Enterprise WAN)
- Einfach budgetierbare Kosten dank Sprachkanal-Flat.





Facts & Figures



Basisleistungen

Enterprise SIP bietet alle wesentlichen Eigenschaften der traditionellen Telefonie

Hohe Sprachqualität (dank G.711 A-Law-Codierung), Rufnummernanzeige, Zentraler Rufnummernplan (z.B. 058 xxx xxxx), Volle Rufnummernportabilität, Fax (G.711 oder T.38), Volle Interoperabilität dank SIP-Trunk-Zertifizierung

IP-Zugang über MPLS

Standardmässig beinhaltet Enterprise SIP einen dedizierten IP-Zugang über MPLS mit der nötigen Bandbreite und der richtigen Class of Service über das ganze Netz.



Zusatzservices

Enterprise SIP Unbundled und Enterprise SIP WAN

Bei diesen SIP-Trunking-Varianten wird als Anschluss ein bestehender Swisscom IP-Anschluss am Kundenstandort genutzt (separater Vertrag). Voraussetzungen sind genügend Bandbreite und Platinum Class of Service auf dem IP-Anschluss. Bei Enterprise SIP Unbundled ist zudem ein von Swisscom zertifizierter, dedizierter Session Border Controller Voraussetzung. Bei Enterprise SIP WAN wird der Enterprise Session Border Controller (eSBC) von Enterprise SIP eingesetzt.

Enterprise SIP Cloud

Mit der Ausprägung "Enterprise SIP Cloud" kann eine Cloud PBX wie z.B. Microsoft 365 Telefon System angebunden werden.

ISDN Media Gateway

Der SIP-Trunking-Service beinhaltet ein Gateway, der eine traditionelle TDM PBX mit ISDN Basic und Primary Rate Interfaces (BRI und PRI) über Enterprise SIP verbindet. Die Konversion vom ISDN-Protokoll zu SIP erfolgt im Gateway.

Serviceoptionen

Umleitungsszenarien

Umleitung von eingehenden Anrufen auf beliebige, im Vorfeld definierte, individuelle Zielnummern.

API zu Umleitungsszenarien

Aktivierung der manuellen Umleitungsszenarien über das Service Management System des Kunden, auch bei Nicht-Verfügbarkeit des Business Centers

Multi SAP ¹⁾

Terminierung eines SIP-Trunk-Services an mehreren Standorten (SAP, Service Access Point). Alle Anschlüsse sind aktiv und können gleichzeitig genutzt werden.

Multi PBX ²⁾

Anbindung von mehreren PBX-Systemen oder Faxservern an einem Standort. Die Zuteilung der Anrufe erfolgt basierend auf den Rufnummern.

Multi Server

Umschaltungsmechanismen für Anrufe von einem primären Kommunikationssystem auf ein sekundäres System oder auf weitere Systeme.



Verfügbarkeit SDT1

Höhere Verfügbarkeit des SIP-Trunk-Zugangspunktes (SAIP, Service Access Interface Point) durch Redundanz auf der Ebene der IP-Verbindung.

Trunk Failover

Im Falle einer Unterbrechung werden die Anrufe auf den definierten, alternativen Trunk geroutet.

Advanced Monitoring

Die Telefonie Verbindung zwischen dem Kunden-Voice System und dem öffentlichen Telefonnetz wird proaktiv und kontinuierlich auf das korrekte Verhalten der SIP Signalisierung überwacht. Im Fehlerfall werden Massnahmen zur Störungsbehebung veranlasst.

Channel Split³⁾

Pro SIP Trunk kann für ein- und ausgehende Anrufe je eine Limite festgelegt werden, wie viele Sprachkanäle maximal gleichzeitig belegt werden. Damit kann die Erreichbarkeit in beide Richtungen sichergestellt werden.

Bursting³⁾

An SAIPs (Service Access Interface Points) mit Verfügbarkeit SDT1 ist «Bursting» möglich, d.h. die doppelte Anzahl der vertraglich vereinbarten Sprachkanäle kann genutzt werden. Bursting ist zugelassen für insgesamt max. 1 Stunde und 4 Ereignisse pro Monat. Voraussetzung für Bursting ist, dass bei einer redundanten Anbindung beide Anschlüsse verfügbar sind.

Call Filter

Anrufe von bestimmten Rufnummern werden abgewiesen.

Anti Spoofing

Anrufe, welche kundeneigene Rufnummern missbräuchlich verwenden, werden identifiziert und entsprechend markiert.

Abgehende Anrufe sperren

Abgehende, nationale und internationale Anrufe können mittels - zum Teil konfigurierbaren - Listen gezielt gesperrt werden

Shared Connectivity

Bei Enterprise SIP in der Ausprägung «Shared Connectivity» erfolgt die logische Anbindung des Kunden an die SIP Core Plattform von Swisscom über den SBC eines Application Service Providers (kurz «ASP», ein Dritter oder Swisscom), mit welchem der Kunde einen eigenständigen Vertrag über die Nutzung des SBC (inkl. Connectivity) abschliesst. Der Service Desk wird in diesem Fall durch den ASP bereitgestellt.

My Swisscom Business

Administration wichtiger Servicefunktionen durch den Kunden selbst (Umleitungsszenarien einrichten/aktivieren, Routing der Notrufnummer einrichten, Inventar erfassen etc).

¹⁾ diese Option ist nur mit den Varianten «ESIP Standard» und «ESIP WAN» verfügbar

²⁾ diese Option ist mit der Variante «Enterprise SIP Unbundled» nicht verfügbar

³⁾ die Optionen Channel Split und Bursting können nicht gleichzeitig auf einem SIP Trunk genutzt werden



Gesprächsgebühren mit Enterprise SIP

Die anfallenden Gesprächsgebühren werden gemäss einem wählbaren Preisplan verrechnet. Neben den Minuten-tarifen stehen auch Angebote mit einer Flat-Rate pro Kanal zur Verfügung

Flexnet Netto (Minutentarif) **oder Flexnet Flat**

Für den von der unten erwähnten Sprachkanal Flat nicht abgedeckten Verkehr gelten die in einem separaten Flexnet-Vertrag zwischen dem Kunden und Swisscom vereinbarten Tarife, resp. die von Swisscom jeweils auf ihrer Internet-Seite publizierten Tarife.

Voraussetzung für die Anwendung eines jeweiligen Flexnet-Tarifs ist die vorgängige Registrierung der jeweiligen Anschlüsse gemäss Flexnet-Vertrag.

Sprachkanal-Flat Swiss

Mit der Sprachkanal-Flat Swiss sind die nationalen Gesprächsverbindungen auf Standard Festnetz- und Mobiltelefonie-Anschlüsse von Anbietern in der Schweiz und/oder Liechtenstein in einem monatlich wiederkehrenden Pauschalpreis pro Sprachkanal* enthalten

Sprachkanal-Flat Neighbours

Mit der Sprachkanal-Flat Neighbours sind die nationalen Gesprächsverbindungen auf Standard-Festnetz- und Mobiltelefonie-Anschlüsse innerhalb der Schweiz und nach Liechtenstein, wie auch die Gesprächsverbindungen nach Deutschland, Frankreich, Italien und Österreich in einem monatlich wiederkehrenden Pauschalpreis pro Sprachkanal* enthalten.

Sprachkanal-Flat Intercontinental

Mit der Sprachkanal-Flat Intercontinental sind die nationalen Gesprächsverbindungen auf Standard-Festnetz- und Mobiltelefonie-Anschlüsse innerhalb der Schweiz und nach Liechtenstein, wie auch die Gesprächsverbindungen nach EU, Westeuropa, USA & Kanada** in einem monatlich wiederkehrenden Pauschalpreis pro Sprachkanal* enthalten.

* Anrufe auf Business-, Kurz- und Spezialnummern sind nicht in der Sprachkanal-Flat enthalten.

Die Sprachkanal Flat gilt für den normalen Eigengebrauch. Weicht die Nutzung erheblich vom üblichen Gebrauch ab oder bestehen Anzeichen, dass der Anschluss für Spezialanwendungen (z.B. Maschine-Maschine-, Durchwahl- und Dauer-Verbindungen) benutzt wird, behält sich Swisscom vor, die Leistungserbringung einzustellen oder einzuschränken und/oder eine andere Massnahmen zu ergreifen.

Die Sprachkanal Flat wird immer auf alle Kanäle eines Anschlusses angewendet, sie kann nicht auf einzelne Kanäle aktiviert werden.

** Die Sprachkanalflat Intercontinental beinhaltet folgende Destinationen:

Andorra, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Färöer-Inseln, Finnland, Frankreich, Gibraltar, Griechenland, Grossbritannien, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Monaco, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, San Marino, Schweden, Slowakische Republik, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Zypern, USA (inkl. Alaska und Hawaii, ohne Territorien/Aussengebiete der USA), Kanada. Ohne Überseegebiete (z.B. frz. Guyana, Guadeloupe, Martinique, La Réunion, etc.)

Ihr Mehrwert mit Enterprise SIP



- Zukunftssichere, auf IP basierende Gesamtlösung
- Zentrale Kommunikationsanlage und einheitliche Netzinfrastruktur für Sprache, Daten, Video und UC
- Effizienterer Netzbetrieb mit tieferen Betriebs- und Gesamtkosten
- Frei definierbare Standortzuteilung der Rufnummern zur Sicherstellung eines korrekten Notruf routings
- Einfach budgetierbare Kosten dank der Sprachkanal-Flat